

Miteinander in Ansbach

Initiator*innen: Meike und Tina

Titel: Bildung

Text

1 Bildung - Wichtige Ressourcen nutzen

2 Ansbach ist ein wichtiger Bildungsstandort. Das zieht Menschen aus dem Umland an
3 und ist einer der wesentlichen weichen Standortfaktoren. Gute Bildung ist die
4 Grundlage zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Kinder und Jugendliche
5 brauchen Zeit und Wertschätzung, um sich mit ihren verschiedenen Fähigkeiten
6 entwickeln zu können. Deswegen unterstützen wir eine inklusive Pädagogik mit
7 längerem gemeinsamen Lernen und zusätzlichen Ganztagschulen.

8 In der Finanzierung ist es wichtig, dass die verschiedenen Schulen und
9 Schularten nicht gegeneinander ausgespielt werden. Alle Schulen müssen passend
10 ausgestattet sein und gute Sanitäreinrichtungen besitzen. (Viele Eltern wissen, dass
11 dies leider nicht immer zutrifft und auch dadurch das Lernen der Kinder und
12 Jugendlichen beeinflusst wird). Eine energetische Sanierung muss für alle
13 Schulen nach und nach ins Auge gefasst werden. Die Stadt hat als
14 Sachaufwandsträger Vorbildwirkung. Bei Neubauten ist Passivhausstandard
15 anzustreben (siehe Klima und Energie). Ziel ist es, der pädagogischen Rolle des
16 Raumes Rechnung zu tragen. Wenn Kinder mehr Zeit in der Schule verbringen,
17 müssen Schulen ausreichend und entsprechend gestalteten Platz zum Lernen und
18 Leben bieten.

19 Wir wollen kein digitales Steinzeitalter in den Schulen. Wichtig ist, dass
20 Kinder und Jugendliche in den weiterführenden Schulen Medienkompetenz erlernen
21 und sich in der digitalen Welt zurecht finden. Dazu gehören auch soziale
22 Kompetenzen im Umgang mit sozialen Netzwerken („Medienknigge“). Das Erlernen der
23 Kulturtechniken Schreiben, Lesen, Rechnen erfolgt dennoch per Hand und durch die

gesprochene Sprache. Keinesfalls dürfen dafür Angebote in den Bereichen Sport, Kunst und Musik gekürzt werden, da sie einen Ausgleich zum großen Medienkonsum darstellen und der Gesundheitsförderung dienen. Ohne ausreichende Zahl von Lehrkräften und entsprechende Ressourcen für Wartung und Fortbildung ist die Digitalisierungsoffensive nicht sinnvoll.

Wir planen/wollen

- gute Sprachförderung incl. Deutsch als Zweitsprache in allen Kindergärten und Schulen.
- weiteren Ausbau der Sozialarbeit an allen Schularten
- Stärkung der pädagogischen Qualität in Mittags- und Hausaufgabenbetreuung an allen Schularten
- gesundes, schmackhaftes, regionales Mittagessen in den Schulen
- Schwimmunterricht besonders für Grund- und Förderschulen, weiterhin mit zwei kompetenten Fachkräften.
- die Renovierung der Karolinenschule.
- Stärken und Sanieren der Waldschule in Meinhardswinden (ISEK-Empfehlungen). Gleichzeitig soll die Ortsteilentwicklung in Brodswinden gefördert werden (siehe dort). (*noch aktuell?*)
- barrierefreie Zugänge an möglichst allen Kindergärten und Schulen.
- konstruktiver Lärmschutz in den Gebäuden, um Kindern und Lehrern ein angenehmes Lernklima zu schaffen.